



Richtfest für das neue Vereinsheim des Sportvereins

Am vergangenen Freitag, 25. Februar, trafen sich die Vorstandsmitglieder des Sportvereins Gottenheim (SVG), Architekt Uwe Ristau, Planer und Handwerker sowie Bürgermeister Volker Kieber auf der Baustelle zum Richtfest für das neue Vereinsheim des Sportvereins Gottenheim. Das alte Vereinsheim muss im Zuge der Sportplatzverlagerung abgerissen werden. Das neue Heim des SVG entsteht derzeit nur wenige Meter vom alten Vereinsheim entfernt. Bürgermeister Kieber freute sich beim Richtfest über einen weiteren Schritt in Richtung neues Sportgelände. Das neue Vereinsheim sei ein „gelungenes Gebäude“. „Wir sind im Zeitplan“, so der Bürgermeister. Er freue sich schon auf den nächsten Baustein der Sportplatzverlagerung - die Einweihung der Tennisplätze und des Vereinsheims des Tennisclubs, das kurz vor der Fertigstellung steht. „Ein weiterer Abschnitt ist geschafft“, so Vereinsvorsitzender Björn Streicher, der an den „nicht immer einfachen und anstrengenden Weg“ erinnerte, den der Verein gemeinsam mit den Planern und der Gemeinde gegangen sei. Streicher dankte insbesondere seinen Vorstandskollegen und den Männern, die im Bauausschuss des Sportvereins tätig sind. Projektsteuerer Markus Biechele betonte, die Gesamtinvestitionen von 4 Millionen Euro für die Sportplatzverlagerung seien gut angelegt: „Der Verein und die Gemeinde bekommen ein hervorragendes Sportgelände.“ Für das Vereinsheim werden circa 640.000 Euro ausgegeben. Das Pfingstturnier des SVG soll noch im alten Heim gefeiert werden. Nach Pfingsten ist der Umzug ins neue Vereinsheim geplant. ma/Fotos: ma